

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich verbindlich bis **24.06.2011** mit dem beiliegenden Anmeldebogen oder per E-Mail: landespraeventionsrat@smi.sachsen.de an.

Für die Veranstaltung wird eine Teilnehmergebühr in Höhe von 10 Euro vor Ort erhoben. Imbiss sowie Tagungsgetränke stehen zur Verfügung.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, welches Worldcafe Sie jeweils in den beiden Runden besuchen möchten.

HERAUSGEBER UND REDAKTION

Landespräventionsrat im Freistaat Sachsen
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Postanschrift:
01095 Dresden
Tel. 0351 56430-97
Fax 0351 56430-99

Internet: www.lpr.sachsen.de

Redaktionsschluss:
8. Juni 2011

KONFERENZORT

Bürgerhaus am Wall
Düsseldorfer Platz 1 | 09111 Chemnitz

A 4 Abfahrt Glösa, dann B 107 links Richtung Zentrum

A 72 Abfahrt Chemnitz Rottluff, Richtung Chemnitz bzw. Abfahrt Chemnitz Süd, Richtung Zentrum
Den Schildern Richtung Stadthalle folgen. Benutzen Sie das City-Parkhaus an der Stadthalle.

ÖPNV: Haltestelle Roter Turm oder Zentralhaltestelle, ca. 3 Minuten Fußweg, Infos unter www.cvag.de
Vom Hauptbahnhof: 10 min zu Fuß



Gemeinsame Regionalkonferenz der
Stadt Chemnitz und
des Landespräventionsrates im Freistaat Sachsen

Do. 7. Juli 2011
im Bürgerhaus am Wall



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lebensqualität einer Stadt bemisst sich auch an der Sicherheit, die sie ihren Bewohnerinnen und Bewohnern bieten kann. Gerade für Seniorinnen und Senioren sind die Themen Kriminalität und Sicherheit von erheblicher Bedeutung. Darauf muss lokale und regionale Sicherheitspolitik reagieren.

Gemeinsam mit der TU Chemnitz und in Zusammenarbeit mit der Polizei hat die Stadt Chemnitz im vergangenen Jahr das subjektive Kriminalitätsempfinden der Chemnitzerinnen und Chemnitzer untersucht. Im Ergebnis fühlt sich der Großteil der Menschen in der Stadt sicher. Das deckt sich mit Statistiken, die Chemnitz zu den sichersten Großstädten Deutschlands zählen.

Zugleich hat sich gezeigt, dass ältere Menschen ein besonderes Sicherheitsbedürfnis haben. Häufig schätzen sie bestimmte Situationen bedrohlicher ein als jüngere Menschen. Sicherheitspolitik und Polizeiarbeit muss auch dies mit berücksichtigen. „Mit Sicherheit alt werden“ ist daher gleichzeitig Ziel und Aufgabenstellung für eine erfolgreiche Kriminalprävention in unserer Stadt.

Darum möchte ich Sie herzlich zur gemeinsamen Regionalkonferenz mit dem Landespräventionsrat des Freistaates Sachsen nach Chemnitz einladen. Ich freue mich auf Ihre Berichte aus der Praxis, innovative Ansätze und neue Ideen für die lokale und regionale Sicherheitspolitik.

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

PROGRAMM

- ab 8:30 Uhr **Einlass**
9:00 Uhr **Grußwort**
Oberbürgermeisterin **Barbara Ludwig**
- Impulsreferate**
- 9:15 – 10:00 Uhr **Kriminalität und Kriminalitätsfurcht im Leben älterer Menschen**
Prof. Dr. Arthur Kreuzer, Gießen
- 10:15 – 10:45 Uhr **Subjektives Sicherheitsgefühl bei Senioren. Auswertung der Bürgerbefragung**
Prof. Dr. Johannes Kopp, TU Chemnitz, Institut für Soziologie
- 10:45 – 11:15 Uhr **Senioren in Chemnitz – ein Situationsbericht**
PHK Frank Arnold, PD Chemnitz-Erzgebirge
Ina Platzer, Sozialamt Stadt Chemnitz
- 11:30 – 12:15 Uhr **KammerImproShow aus Chemnitz**
- 12:15 – 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 – 14:00 Uhr **1. Worldcafe-Runde**
- 14:00 – 14:30 Uhr **Pause**
- 14:30 – 15:30 Uhr **2. Worldcafe-Runde**
- 15:45 – 16:00 Uhr **Präsentation der Ergebnisse**

WORLDCAFE

Worldcafe 1: Im Dunkeln geh ich nicht mehr raus! Präventionsansätze für Senioren

PHK Frank Arnold, PD Chemnitz-Erzgebirge
Nico Pockel, Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates der Stadt Leipzig

Worldcafe 2: Fulltimejob Pflege – Unterstützung und Entlastung für Angehörige

Monika Roloff, AOK
Karl Friedrich Schmerer, Geschäftsführer Heim gGmbH

Worldcafe 3: Gewalt in Partnerschaften älterer Menschen – ein Tabuthema!

Prof. Dr. Arthur Kreuzer, Gießen
Ina Bannert, Interventions- und Koordinierungsstelle häusliche Gewalt Chemnitz (IKOS)

Worldcafe 4: Generationen sicher miteinander im Ehrenamt

Jana Rauch, Mehrgenerationenhaus Solaris
Anja Poller, Bürgerstiftung Chemnitz
Ina Platzer, Sozialamt Stadt Chemnitz

